

II- 273 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrats
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 8. Juli 1970 No. 107/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Mock, *Soronic, Glaser, Suppan*
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Dienstpostenbesetzung.

In der Antwort auf die Anfrage Nr. 1/J der Abgeordneten Zeillinger, Peter und Genossen vom 29. April 1970 betreffend die derzeit geltenden Beförderungsrichtlinien für Beamte stellt der Bundeskanzler fest, daß das Bundeskanzleramt bei der Dienstpostenbesetzung dafür zu sorgen hat, daß "eine gleichmäßige Behandlung der Bundesangestellten im Bereich sämtlicher Bundesdienststellen gewährleistet ist. Zur Durchführung dieses Auftrages des Gesetzgebers" führt er weiter aus "hat das Bundeskanzleramt im Einvernehmen mit der Präsidentschaftskanzlei gewisse Grundsätze" ausgearbeitet, die bei der Behandlung der Beförderungsanträge der Ressorts beachtet werden sollen."

Da die ~~unterfertigten~~ Abgeordneten der Meinung sind, diese "gewissen Grundsätze" sollten näher definiert werden, stellen sie an den Bundeskanzler nachfolgende

A n f r a g e :

Wie sehen diese "gewissen Grundsätze" aus?